

Auftraggeber:
SALIX – Büro für Umwelt und Landschaftsplanung
Herr Dr. Wolfgang Scheller
Danschowstraße 16, 17166 Teterow

B-Plan Bornmühle
Hier: Biotoptypenkartierung ergänzend

Auftragnehmer:
GRÜNSPEKTRUM® - Landschaftsökologie
Ihlenfelder Straße 5
17034 Neubrandenburg

Bearbeiter: M. Sc. Max Geyer
B. Sc. Kristina Körsten

Projekt: 076 / 2021

Neubrandenburg, 28.09.2021



Inhalt

1	Anlass	3
2	Vorgehen	3
3	Ergebnisse.....	3
4	Literaturverzeichnis	7
5	Anlagen.....	7

Anlage 1 Biotop- und Nutzungstypenkarte

1 Anlass

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans „Bornmühle“ wurde eine Biotoptypenkartierung der Fläche zwischen den Straßen „Zum Hohen Holz“ sowie „Am Roeseland“ gefordert. Die Kartierung wurde am 05.08.2021 durchgeführt.

2 Vorgehen

Die Kartierung der Biotoptypen wurde nach den methodischen Vorgaben der „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern“ (LUNG 2013) durchgeführt.

3 Ergebnisse

Das Untersuchungsgebiet zeigt hauptsächlich eine strukturarme Agrarlandschaft aus einem großflächigen Intensivgrünland (GIM) und einem Lehm- bzw. Tonacker (ALS). Beide Flächen werden von einer Strauchhecke (BHF) getrennt. Ebenfalls sind ruderale Randstrukturen aus Stauden und Gräsern (RHU) sowie einem Mesophilen Laubgebüsch (BLM) vorhanden.

Innerhalb des morphologisch bewegten Geländes der Grünlandfläche (GIM) befindet sich in einer wechselfeuchten Senke ein Flutrasen (GFF) aus Flutschwadern. Inmitten der Ackerfläche kommt ein Kleingewässer vor, welches von einem Standorttypischen Gehölzsaum an stehenden Gewässer (VSX) umstanden ist.

Nordwestlich der Gebietsgrenze befindet sich unmittelbar ein Feldgehölz (BFX) hier Sonstiger Uferwald feuchter Standorte (WFX), der von einem Graben (FGN) sowie von einem Bach (FBN) durchzogen wird. Teile dieser Biotopflächen liegen innerhalb der Planfläche.

Am nördlichen Gebietsrand tangieren schilfbestandene Landflächen (VRL) das B-Plangebiet. Hier kommt zudem ein Einzelbaum (BBA) vor.

Südlich grenzt unmittelbar das Siedlungsgebiet der Stadt Teterow an. Innerhalb des Plangebiets liegen hier entlang der Straße „Am Bornmühlenweg“ strukturreiche, ältere Kleingartenanlagen (PKR), die bis auf die östlichste Parzelle (PKU) noch bewirtschaftet werden. Die ursprüngliche Gehölzfläche am südwestlichen Rand der Kleingartenanlage wurde kürzlich gerodet. Auf dieser Kahlschlag-Fläche hat sich ein waldähnlicher Initialbewuchs ausgebreitet, der den Schlagfluren/ Waldlichtungsfluren trockener bis frischer Standorte (WLT) zugeordnet wurde. Die südliche Gebietsgrenze wird außerdem von Siedlungsgehölzen (PWX) tangiert.

Die Planfläche ist über einen unbefestigten Wirtschaftsweg (OVU) erreichbar. Dieser Weg wird von artenarmen Zierrasen (PER) gesäumt. Außerhalb der Untersuchungsfläche schließt sich hier in südöstlicher Richtung eine Kleingartenanlage an.

Tab. 1: erfasste Biotop- und Nutzungstypen mit Schutzstatus im B-Plangebiet Bornmühle

Code	Biotop- und Nutzungstypen	Schutzstatus
Wälder (W)		
WFX	Sonstiger Uferwald feuchter Standorte	§ 20 NatSchG AG M-V
WLT	Schlagflur/ Waldlichtungsflur	-
Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)		
BLM	Mesophiles Laubgebüsch	§ 20 NatSchG AG M-V
BHF	Strauchhecke	§ 20 NatSchG AG M-V
BBA	Älterer Einzelbaum	§ 18 NatSchG AG M-V
Fließgewässer		
FBN	Naturnaher Bach	§ 20 NatSchG AG M-V
FGB	Graben mit intensiver Instandhaltung	-
Waldfreie Biotope der Ufer sowie der eutrophen Moore und Sümpfe		
VRL	Schilf-Landröhricht	§ 20 NatSchG AG M-V
VSX	Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässer	§ 20 NatSchG AG M-V
Grünland- und Grünlandbrachen		
GFF	Flutrasen	-
GIM	Intensivgrünland auf Mineralstandorten	-
Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen (R)		
RHU	Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte	-
Acker- und Erwerbsgartenbaubiotope (A)		
ACL	Lehm- bzw. Tonacker	
Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P)		
PWX	Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten	(§ 18 NatSchG AG M-V)
PER	Artenarmer Zierrasen	-
PKR	Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage	-
PKU	Aufgelassene Kleingartenanlage	-
Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen (O)		
OBS	Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete	-
OVU	Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt	-
OVW	Wirtschaftsweg, versiegelt	-

* Rote Liste inkl. Gefährdungskategorie, A – Bundesartenschutzverordnung

Tab. 2: vorkommende Pflanzenarten, die dem Biotoptyp zugeordnet sind

Biotoptyp (Code) mit Schutzstatus	erfasste Pflanzenarten
Intensivgrünland auf Mineralstandorten (GIM) ohne gesetzlichen Schutz	<i>Taraxacum officinale, Trifolium pratense, Cirsium vulgare, Achillea millefolium, Plantago lanceolata, Glyceria fluitans, Festuca rubra, Elymus repens, Phragmites australis, Cerastium holosteoides, Veronica chamaedrys, Geranium pratense, Cerastium fontanum, Gallium mollugo, Lolium perenne, Plantago major, Polygonum aviculare, Ranunculus repens, Potentilla reptans, Heracleum sphondylium, Glechoma hederacea, Lotus corniculatus, Sonchus arvensis, Potentilla argentea</i>
Mesophiles Laubgebüsch (BLM) = § 20 NatSchAG	<i>Crataegus laevigata, Euonymus europaea, Cornus sanguinea, Prunus spinosa, Sambucus nigra, Prunus avium, Fraxinus excelsior, Sorbus aucuparia, Prunus padus, Coryllus avellana, Salix alba, Salix pentandra</i>
Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte (RHU)	<i>Rubus fruticosus agg., Urtica dioica, Dactylis glomerata, Cystopteris sibirica, Elymus repens, Cirsium vulgare, Phragmites australis, Rumex acetosa, Chelidonium majus</i>
Schlagflur/ Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte (WLT)	<i>Geum urbanum, Elymus repens, Lolium perenne, Rumex obtusifolius, Rumex crispus, Ranunculus acris, Ranunculus repens, Cirsium vulgare, Lamium album, Rubus fruticosus agg., Galeopsis tetrahit, Alliaria petiolata, Atriplex spec., Chenopodium album, Polygonum aviculare, Artemisia vulgaris, Coryllus avellana juv., Lotus corniculatus, Taraxacum officinale, Arctium lappa, Leontodon autumnalis, Aegopodium podagraria, Trifolium pratense, Sonchus oleraceus, Epilobium parviflorum</i>
Flutrasen (GFF) ohne gesetzlichen Schutz	<i>Carex hirta, Phragmites australis, Juncus articulatus, Lythrum salicaria, Glyceria fluitans, Potentilla anserina</i>
VRL (§)	<i>Phragmites australis, Heracleum sphondylium, Urtica dioica</i>
Feldgehölz (BFX) hier Sonstiger Uferwald feuchter Standorte (WFX) = § 20 NatSchAG	<i>Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Quercus petraea, Salix pentandra, Salix alba, Sambucus nigra, Euonymus europaeus, Prunus spinosa, Cornus sanguinea, Aegopodium podagraria, Humulus lupulus, Impatiens parviflora, Cirsium vulgare, Urtica dioica, Lolium perenne</i>
Älterer Einzelbaum (BBA) = § 18 NatSchAG	<i>Salix pentandra</i>

Biotoptyp (Code) mit Schutzstatus	erfasste Pflanzenarten
Lehm- bzw. Tonacker (ACL)	<i>Zea mays</i>
Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern (VSX) = § 20 NatSchAG	<i>Salix alba</i>
Strauchhecke (BHF) = § 20 NatSchAG	<i>Cornus sanguinea, Prunus spinosa, Sambuccus nigra, Sorbus aucuparia, Prunus padus, Salix pentandra, Euonymus europaea</i>

Im Untersuchungsgebiet kommen keine wertgebenden Arten vor, die als gefährdet oder geschützt gelten.

Neubrandenburg, 28.09.2021



V. Meitzner

Dipl.-Biologe Dr. Volker Meitzner

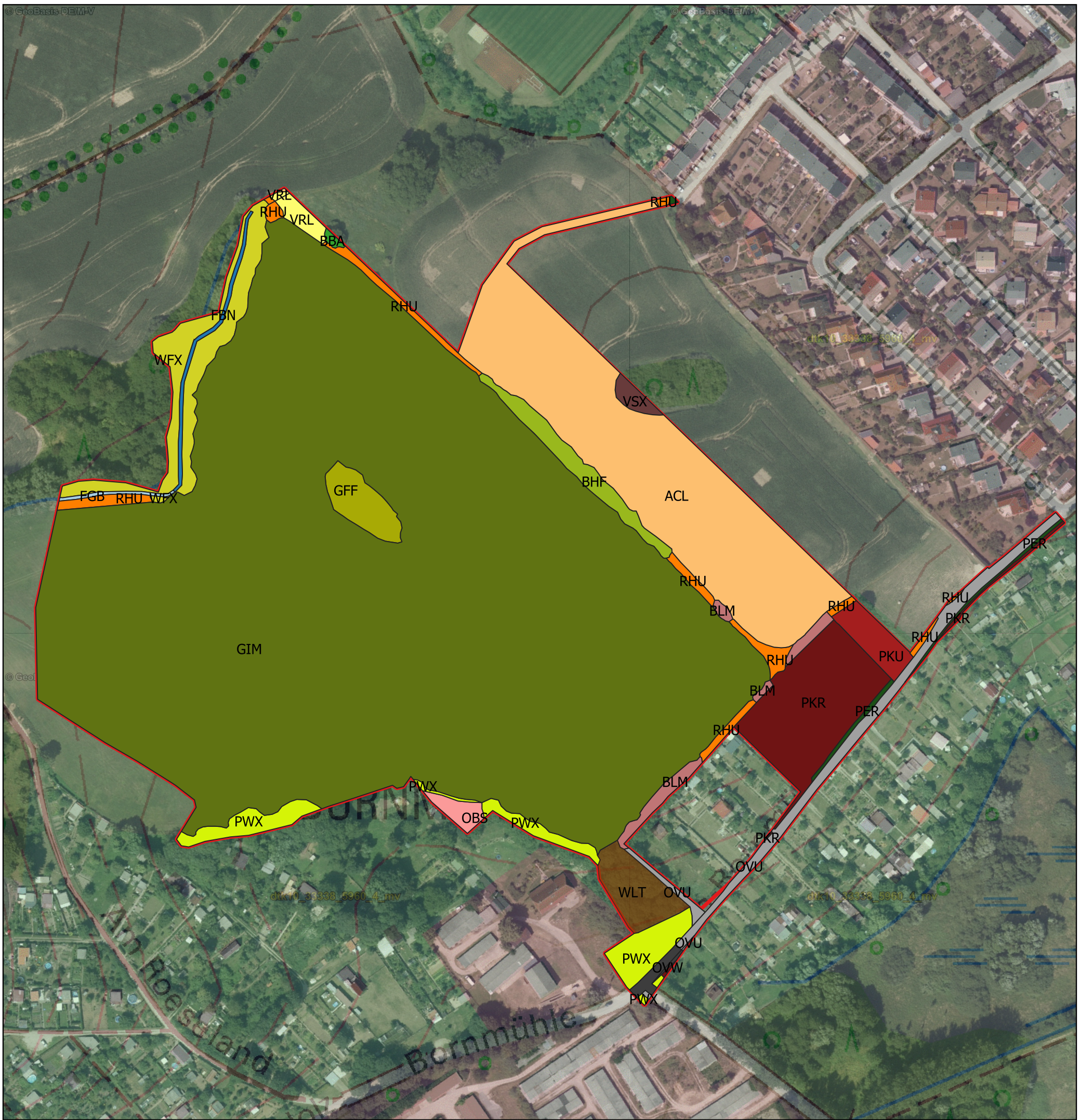
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Naturschutz und Landschaftspflege
Bestellungsbehörde: Industrie- und Handelskammer

4 **Literaturverzeichnis**

LUNG (2013): Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern, 3. erg., überarb. Aufl. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Heft2/2013

5 **Anlagen**

Biotop- und Nutzungstypenkarte



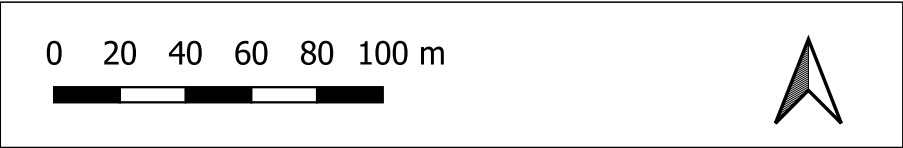
Biotop- und Nutzungstypenkartierung

B-Plan Bormühle

Biotoptypen

- ACL - Lehm- bzw. Tonacker
- BBA - Älterer Einzelbaum §18
- BHF - Strauchhecke §20
- BLM - Mesophiles Laubgebüsch §20
- FBN - Naturnaher Bach §20
- FGB - Graben mit intensiver Instandhaltung
- GFF - Flutrasen
- GIM - Intensivgrünland auf Mineralstandorten
- OBS - Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete
- OVU - Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt
- OVV - Wirtschaftsweg, versiegelt
- PER - Artenarmer Zierrasen
- PKR - Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage
- PKU - Aufgelassene Kleingartenanlage
- PWX - Siedlungsgehölz aus heimischen Gehölzarten §18
- RHU - Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- VRL - Schilf-Landröhricht §20
- VSX - Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern §20
- WFX - Sonstiger Uferwald feuchter Standorte §20
- WLT - Schlagflur / Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte

Mit § versehene Biotoptypen sind nach dem NatSchAG M-V geschützt.



Vorhaben	
B-Plan Bormühle, Biotoptypenkartierung	
Bearbeiter*in: Max Geyer	Datum: 29.09.2021
M 1:2300	
Auftraggeber SALIX – Büro für Umwelt und Landschaftsplanung Herr Dr. Wolfgang Scheller Danschowstraße 16 17166 Teterow	Auftragnehmer Grünspektrum Landschaftsökologie Ihlenfelder Straße 5 17034 Neubrandenburg

Quelle Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/M-V 2021